

A person with curly hair, wearing a dark jacket with a red hood, is seen from behind, sitting on a stone ledge. They are looking out over a cityscape at sunset. The sky is a warm orange, and the city lights are visible in the distance. A large, prominent dome is visible on the left side of the city. The overall mood is contemplative and serene.

# REINE ANWESENHEIT

---

MK 5, 24-35 (GEKÜRZT)

# REINE ANWESENHEIT

Viele Menschen folgten ihm und drängten sich um ihn. Darunter war eine Frau, die schon zwölf Jahre an Blutfluss litt. Sie war von vielen Ärzten behandelt worden und hatte dabei sehr zu leiden; ihr ganzes Vermögen hatte sie ausgegeben, aber es hatte ihr nichts genutzt, sondern ihr Zustand war immer schlimmer geworden. Sie hatte von Jesus gehört. Nun drängte sie sich in der Menge von hinten heran und berührte sein Gewand. Denn sie sagte sich: Wenn ich auch nur sein Gewand berühre, werde ich geheilt. Und sofort versiegte die Quelle des Blutes und sie spürte in ihrem Leib, dass sie von ihrem Leiden geheilt war. Im selben Augenblick fühlte Jesus, dass eine Kraft von ihm ausgeströmt war, und er wandte sich in dem Gedränge um und fragte: Wer hat mein Gewand berührt? Seine Jünger sagten zu ihm: Du siehst doch, wie sich die Leute um dich drängen, und da fragst du: Wer hat mich berührt? Er blickte umher, um zu sehen, wer es getan hatte. Da kam die Frau, zitternd vor Furcht, weil sie wusste, was mit ihr geschehen war; sie fiel vor ihm nieder und sagte ihm die ganze Wahrheit. Er aber sagte zu ihr: Meine Tochter, dein Glaube hat dich gerettet. Geh in Frieden! Du sollst von deinem Leiden geheilt sein.

MK 5, 24-35 (GEKÜRZT)



# GEDANKEN ZUM TEXT

Eine Frau, die seit zwölf Jahren an Blutfluss leidet, berührt das Gewand Jesu und ist geheilt. Soweit klingt es wie so viele andere Heilungsgeschichten aus der Bibel. Was mich beim Lesen aber stutzig macht ist die Tatsache, dass Jesus spürt, wie eine Kraft aus ihm ausströmt. Oder vielmehr aus seinem Gewand ausströmt.

Scheinbar wird die Frau geheilt, nur dadurch, dass sie sich in Jesu Nähe befindet. Irgendetwas daran, ihm nahe zu sein, lässt ihre Krankheit verheilen und ihre Probleme vergessen. Jesus heilt sie also durch seine reine Anwesenheit.

Wir selbst können wahrscheinlich durch unsere reine Anwesenheit keine Krankheiten heilen. Aber manchmal kann man eine Situation besser machen, indem man einfach nur da ist. Das merkt man dann nicht immer direkt. Man spürt nicht notwendigerweise, wie die heilende Energie den Körper verlässt, manchmal sieht man es später.

Dennoch ist es wichtig, dass man sich bewusst macht, wie viel durch reine Anwesenheit schon passieren kann.



Steffen Brödel